

Jahresbericht 2022

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt
Mitglieder-
anteile
erhöhen.

Felix,
Mitglied seit 2021

„Meine Bank gehört mir,
damit sie heute wie morgen
verantwortungsvoll handelt.“

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind eine Genossenschaftsbank.
Die Bank, die ihren Mitgliedern gehört.
Und als Mitglied profitieren Sie von
vielen Vorteilen. Erhöhen Sie jetzt Ihre
Geschäftsanteile. Sprechen Sie uns an.



Termin vereinbaren.

Volksbank
Flein-Talheim eG



Bericht des Vorstandes

Entwicklung der Volksbank Flein-Talheim eG

Das Jahr 2022 war sehr bewegt, da vielen Menschen, insbesondere in der Ukraine, großes Leid widerfahren ist und die Hoffnung auf eine dauerhafte europäische Friedensordnung zerstört wurde. In diesem Jahr haben sich auch andere Herausforderungen in einem Umfang geballt, wie es seit Jahrzehnten nicht mehr der Fall war. Erhebliche Preissteigerungen bei Gas und anderen Energieträgern, ausufernde Inflation in einem bisher stabilen Umfeld, große Schwankungen an den Kapitalmärkten, Lieferkettenprobleme mit fehlenden Materialien und Ressourcen oder ein zunehmender Fachkräftemangel hat alle Wirtschaftsbereiche mehr oder weniger getroffen.

Auch in diesem herausfordernden Jahr hatten wir als regional präsente Genossenschaftsbank eine Doppelrolle inne: Auf der einen Seite ist es unsere Aufgabe und Verantwortung, unsere Mitglieder und Kunden durch eine Krise zu begleiten. So unterstützen wir unsere Mitglieder und Kunden dabei, sich gegen die aktuell vielfältigen Risiken abzusichern, die Liquidität zu erhalten und Vermögen zu bewahren. Andererseits waren wir als Unternehmen selbst direkt betroffen. Unsere Aufgabe war es auch, die Bank gut und wohlbehalten durch diese von Unsicherheiten geprägte Zeit zu führen.

Mit Sorgfalt, Disziplin und Vorsicht haben Vorstand, Aufsichtsrat sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alles darangesetzt, das Institut erfolgreich durch die Ungewissheiten des abgelaufenen Geschäftsjahres zu steuern. Gemeinsam haben wir einige Belastungsproben bewältigt und können über ein insgesamt erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 berichten. Konkret bedeutet dies, dass es der Bank trotz der teilweise schwierigen Rahmenbedingungen gelungen ist, ein insgesamt gutes operatives Ergebnis zu erwirtschaften.

Unser wichtigster Geschäftszweig ist das Geschäft mit Mitgliedern und Kunden aus der Region. Hier hat sich das Wachstum fortgesetzt. Insgesamt hat der Zuwachs im Kreditgeschäft mit Privat- und Firmenkunden unsere eigenen Erwartungen übertroffen. Das Kundenkreditvolumen wuchs um 5,3 Prozent. Aktuell betreut die Bank einen Kreditbestand von 219,1 Mio. Euro. Die originären Kundeneinlagen sind mit 2,2 Prozent deutlich stärker angestiegen als im Vorjahr. Dabei blieben hochliquide und kurzfristig

verfügbare Anlagen stark nachgefragt. Die Sichteinlagen beliefen zum 31.12.2022 auf 147,9 Mio. Euro. Einschließlich der Anlagen bei den Verbundpartnern (z.B. Union Investment, Bausparkasse Schwäbisch Hall) betreut die Bank ein Kundenanlagevolumen von 349,7 Mio. Euro. Bedingt durch die Entwicklungen an den Kapitalmärkten sind die Wertpapieranlagen unserer Kunden um 9,4 Prozent zurückgegangen.

Die Bilanzsumme ist im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 277,3 Mio. Euro gestiegen. Dies entspricht einem Zuwachs von 2,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das insgesamt betreute Kundenvolumen beläuft sich 31.12.2022 auf insgesamt 568,9 Mio. Euro.

Die Vermögenslage einer Bank zeichnet eine angemessene Ausstattung mit Eigenkapital aus. Für unsere Bank kann die Vermögenslage als geordnet angesehen werden. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen haben wir sowohl im Vorjahr als auch im Geschäftsjahr 2021 vollumfänglich eingehalten. Die Eigenmittel der Bank haben sich weiter positiv entwickelt. So können wir die Rücklagen angemessen dotieren. Die Eigenkapitalausstattung und die operative Ertragslage (Betriebsergebnis vor Bewertung) der Bank liegen über dem Durchschnitt vergleichbarer Genossenschaftsbanken in Baden-Württemberg. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit erlaubt die Zahlung einer angemessenen Dividende sowie eine satzungsgemäße Dotierung der Rücklagen.



Fabian Schnabel und Dr. Matthias Haug

Bericht des Vorstandes

Der Zinsüberschuss liegt deutlich über dem geplanten Wert für das Geschäftsjahr 2022. Dies ist auf das Wachstum der Kundenkredite sowie eine Ausweitung der Zinsspanne zurückzuführen.

Der Provisionsüberschuss konnte gegenüber 2021 deutlich um knapp 6 Prozent gesteigert werden. Schwerpunkt sind die Erträge aus dem Zahlungsverkehr und der Kontoführung. Die Erträge aus dem Wertpapiergeschäft sowie der Immobilienvermittlung gehören zu den Wachstumstreibern in diesem Geschäftsfeld.

Die Verwaltungsaufwendungen sind gegenüber 2021 um 3,4 Prozent gesunken. Gründe hierfür waren insbesondere rückläufige Personalaufwendungen.

Das Betriebsergebnis vor Bewertung liegt trotz aller Unwägbarkeiten des abgelaufenen Geschäftsjahres signifikant über dem Vorjahreswert. Das ausgewiesene Bewertungsergebnis hat sich gegenüber dem Geschäftsjahr 2021 deutlich verschlechtert. Ursächlich dafür sind insbesondere zinsinduzierte Abschreibungen auf Wertpapiere in den Eigenanlagen der Bank aufgrund der Leitzinserhöhungen durch die EZB. Aber auch die Risikovorsorge im Kreditgeschäft musste aufgrund der Leitzinserhöhungen der EZB und deren Auswirkungen auf diverse Wirtschaftsbereiche sowie aufgrund von Spätfolgen der Corona-Pandemie aufgestockt werden.

Aufgrund der hohen Inflationsrate und der möglichen Rezession in der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, mahnt die Bankenaufsicht die von ihr beaufsichtigten Institute unverändert zu einer maß-

vollen und zurückhaltenden Ausschüttungspolitik. Aufgrund dieser unverändert kritischen Sicht von BaFin und EZB hinsichtlich Dividendenzahlungen von Banken schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Vertreterversammlung vor, für das Geschäftsjahr 2022 eine Dividende von 2,0 Prozent (Vorjahr: 1,5 %) auszuschütten.

Voraussichtliche Entwicklung

Für die Geschäftsjahre 2023 und 2024 rechnen wir aufgrund des Russland-Ukraine-Krieges und den damit verbundenen Folgen (u.a. eine unverändert hohe Inflationsrate, mögliche Störungen in Lieferketten) mit einem Wirtschaftswachstum zwischen -0,5 und 0,1 Prozent. Diese Einschätzung beruht auf der Tatsache, dass erst im Jahr 2024 mit einer deutlich rückläufigen Teuerungsrate zu rechnen ist. Daneben ist die weitere Zinspolitik der EZB nur schwer einzuschätzen, da diese sich im Spannungsfeld zwischen der Bekämpfung der Inflation und der immer noch ungelösten Verschuldungsproblematik vieler Nationalstaaten der Euro-Zone bewegt.

Die Herausforderungen für die Volksbank Flein-Talheim eG bleiben vielschichtig: Zum genannten gesamtwirtschaftlichen Rahmen kommt die weitere Entwicklung am Immobilienmarkt sowie steigende Anforderungen an die Regulatorik. Auch die Digitalisierung stellt die Finanzindustrie weiterhin vor enorme Herausforderungen und Veränderungen. All das wird sich in unterschiedlicher Art und Weise auf die Geschäftsentwicklung auswirken.

Um unsere Bank für wirtschaftliche Zukunft zu stärken, wollen wir die zinsunabhängigen Erträge durch die Erschließung weiterer Geschäftsfelder steigern. In diesem Kontext wird ein nicht betriebsnotwendiges Grundstück in Heilbronn-Horkheim mit einem Wohn- und Geschäftshaus bebaut und die dort entstehenden Wohn- und Gewerbeflächen vermietet. Das Gebäude soll Mitte des Jahres 2024 fertiggestellt und vermietbar sein.

Für die Ertragslage der Bank ist künftig unverändert die Entwicklung des Zinsüberschusses von entscheidender Bedeutung. Aufgrund der gestiegenen Zinsniveaus und einem um rund 3 Prozent wachsenden

	Berichtsjahr 2022 TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung in %
Bilanzsumme	277.343	271.942	5.401	2,0
außerbilanzielle Geschäfte	31.497	23.382	8.116	34,7
Kunden- forderungen	181.499	172.111	9.388	5,5
Spareinlagen	51.214	53.745	-2.531	-4,7
andere Einlagen	158.563	151.754	6.809	4,5

Geschäftsvolumen rechnen wir mit einem leichten Anstieg des Zinsüberschusses. Beim Provisionsergebnis gehen wir von einer Steigerung von circa 5 Prozent aus.

Für das laufende Jahr 2023 und die Folgejahre gehen wir aufgrund eines Rückganges der Mitarbeiterkapazitäten von rückläufigen Personalaufwendungen sowie sinkenden allgemeinen Verwaltungsaufwendungen aus.

Zusammenfassend rechnen wir im laufenden Jahr beim Betriebsergebnis vor Bewertung mit einer Verbesserung um rund 2,5 Prozent. Auch für die Cost-Income-Ratio erwarten wir eine leichte Verbesserung in den Folgejahren.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Konfliktes sowie die steigenden Zinsen an den Geld- und Kapitalmärkten mit ihren wirtschaftlichen Auswirkungen können das Bewertungsergebnis im Kundenkreditgeschäft sowie den Eigenanlagen auch im Jahr 2023 noch maßgeblich beeinflussen. Die oben dargestellten Unwägbarkeiten sind aktuell nicht final abzuschätzen und können einen negativen Einfluss auf unsere Ertragslage haben und zu einem deutlichen Ertragsrückgang führen.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

2,00 % Dividende	56.514,25 Euro
Zuweisung gesetzliche Rücklage	195.500,00 Euro
Zuweisung andere Ergebnisrücklagen	195.500,00 Euro
Vortrag auf neue Rechnung	572,94 Euro
	<u>448.087,19 Euro</u>

Danke

Abschließend danken wir unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr, das für uns alle besonders war und uns gefordert hat. Ebenso danken wir unseren Führungskräften sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit. Ein weiterer Dank geht an den Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband sowie die Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe für die hervorragende Zusammenarbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr. Darüber hinaus danken wir unserem Aufsichtsrat für die jederzeit konstruktiv-kritische, angenehme und partnerschaftliche Zusammenarbeit sowie das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Unsere Förderbilanz 2022	Berichtsjahr EUR
Steuerleistung der Volksbank Flein-Talheim eG, an Bund, Länder und Gemeinden	484.916
Steuerleistung der in unserer Bank tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	479.668
Verfügbarkeit von Kaufkraft in der hiesigen Region durch an unsere Angestellten geleistete Gehaltszahlungen	2.594.002
Zuwendungen von Spenden an soziale, gemeinnützige, sportliche und kulturelle Einrichtungen	28.000

Jahresbilanz zum 31.12.2022

Kurzfassung*

Aktivseite	2022 in EUR	2021 in EUR
Barreserve	1.836.435,58	2.133.472,10
Forderungen an Kreditinstitute	21.514.675,45	22.369.671,29
Forderungen an Kunden	181.498.729,38	172.111.002,09
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	47.746.218,47	48.855.003,03
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	16.116.106,40	18.324.410,83
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	4.244.437,82	4.238.013,82
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.564,59	25.564,59
Treuhandvermögen	795.000,00	795.000,00
Immaterielle Anlagewerte	0,00	164,00
Sachanlagen	2.852.768,98	2.738.084,01
Sonstige Vermögensgegenstände	713.048,06	344.001,81
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	7.253,05
Summe der Aktiva	277.342.984,73	271.941.640,62

Mitgliederbewegung	2022		2021	
	Anzahl der Mitglieder	Geschäftsanteile	Anzahl der Mitglieder	Geschäftsanteile
Anfang	6.386	17.580	6.533	18.275
Zugang	101	1572	117	121
Abgang	227	614	264	816
Ende	6.260	18.538	6.386	17.580

* Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 werden vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.
Der Offenlegungsbericht wird auf der Homepage „www.vb-flein-talheim.de“ veröffentlicht.

Passivseite

	2022 in EUR	2021 in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35.857.050,19	35.894.514,29
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	209.776.642,58	205.498.527,35
Verbriefte Verbindlichkeiten	0,00	0,00
Treuhandverbindlichkeiten	795.000,00	795.000,00
Sonstige Verbindlichkeiten	138.816,39	257.374,54
Rechnungsabgrenzungsposten	810,00	745,00
Rückstellungen	1.469.396,39	1.663.201,60
Nachrangige Verbindlichkeiten	935.000,00	0,00
Fonds für allgemeine Bankrisiken	10.000.000,00	10.000.000,00
Eigenkapital:		
Geschäftsguthaben	3.063.181,99	2.928.782,88
Rücklagen	14.859.000,00	14.481.000,00
Bilanzgewinn	448.087,19	422.494,96
Summe der Passiva	277.342.984,73	271.941.640,62
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	7.819.595,65	7.884.208,54
Unwiderrufliche Kreditzusagen	23.677.901,91	15.497.414,40

Kapitalausstattung

	2022 in TEUR	2021 in TEUR
Eigenkapital lt. Bilanz	28.370	27.832
Eigenmittel/Haftendes Eigenkapital	29.710	29.820
Gesamtkapitalquote/Solvabilitätskennziffer	15,5 %	16,8 %

Gewinn- und Verlustrechnung

	2022 in EUR	2021 in EUR
Erträge aus Zinsen, Dividenden und Beteiligungen	4.907.877,12	4.861.263,60
Zinsaufwendungen	301.308,38	358.330,91
Zinsrohertrag	4.606.568,74	4.502.932,69
Provisionsüberschuss	2.131.279,72	2.012.777,06
Sonstige betriebliche Erträge	226.610,88	160.422,94
Personalaufwand	3.020.306,91	3.258.681,21
andere Verwaltungsaufwendungen	1.582.137,83	1.493.437,18
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	296.470,77	321.637,24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.730,39	36.063,35
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-1.424.240,20	-167.136,81
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	0,00
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0,00	0,00
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	10.980,00	563,50
Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.239,30	2.438,59
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	635.313,94	1.397.301,81
Steuern	187.951,09	475.078,26
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00	500.000,00
Jahresüberschuss	447.362,85	422.223,55
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	724,34	271,41
Einstellung in ErgebnISRücklagen	0	0,00
Bilanzgewinn	448.087,19	422.494,96

Bericht des Aufsichtsrates



Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltet dies die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht werden.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte unverändert einen Kreditausschuss sowie einen Personalausschuss eingerichtet. Beide Ausschüsse tagten im Berichtsjahr bei Notwendigkeiten und berichteten dem Gesamtaufsichtsrat über die Beratungen und Beschlüsse.

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wird vom Baden Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses

hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahreüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Ergebnisverwendung	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 2,00 %	56.514,25
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklagen	195.500,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	195.500,00
Vortrag auf neue Rechnung	572,94
Ergebnisverwendung gesamt	448.087,19

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Frau Hehl, Herr Hartmann und Herr Oppl aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus. Unseren besonderen Dank sagen wir allen Vertreterinnen und Vertretern, den Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Flein, im Mai 2023

Der Aufsichtsrat

Ingo Lorber
(Vorsitzender)



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Schwäbisch Hall



Union
Investment



e@sy
Credit



DZ BANK



DZ PRIVATBANK



Volksbanken
Raiffeisenbanken



VR Smart
Finanz



DZ HYP



MünchenerHyp

reisebank.

finanzgruppe.de

vb-flein-talheim.de

**Genossenschaftlich heißt,
die Zukunft voller
Zuversicht anpacken.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir sind die Banken mit der genossenschaftlichen Idee. Als Wertegemeinschaft handeln wir partnerschaftlich, transparent und verantwortungsvoll. Bei uns kann man nicht nur Kundin oder Kunde, sondern auch Mitglied sein. Das stärkt uns als Bank für die Region und bietet weitere Vorteile. Welche, erfahren Sie hier: vr.de/mitglied

**Volksbank
Flein-Talheim eG** 

Herausgeber:

Volksbank Flein-Talheim eG, Heilbronner Str. 16, 74223 Flein
Telefon 07131 5970-0, Telefax 07131 5970-222
info@vb-flein-talheim.de, www.vb-flein-talheim.de

Redaktion: Marketing/Vertrieb
Layout/Satz: ARTWORK Grafik&Mehr
Druck: Häußler print- & medienservice